

Fahrzeug-Restaurierungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(1999)**

Heft 34

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fahrzeug - Restaurierungen

Restauration Berna 5VF des OCS

Wir wünschten uns schon länger ein kräftiges Fahrzeug, das gelegentlich als Abschleppwagen geeignet ist, das im heutigen Verkehr problemlos mithalten kann, kräftig genug ist einen Anhänger zu ziehen und das auch für längere Auslandsfahrten genutzt werden könnte.

Im Juni 1997 haben wir bei der Saurer Werkstatt Bern zwei Berna 5VF gekauft. Es war von Anfang an das Ziel, den Kipper zu erhalten und zu restaurieren. Das Überlandfahrzeug benötigten wir als Ersatzteillieferer. Der Zustand beider Fahrzeuge war mittelprächtigt. Der Motor des Überlandwagens ist recht gut gelaufen. Allerdings konnte man fast gar nicht auskuppeln und die Hinterachse ist mit einem seitlichen Versatz von nahezu 10 cm aus der Spur gelaufen. Der Kipper war wohl recht zu fahren, doch der Motor qualmte in allen Farben und an jedem Rastplatz mussten wir Kühlwasser nachschütten. Der Zustand von Kabine und Chassis sah recht gut aus. Auf der N1 bei Lenzburg mussten wir mangels Diesel noch einen kurzen Halt auf dem Pannestreifen einlegen, wie so oft war auch dieser Tankfilter völlig verschlammte, und ausserdem: Welcher Autoverkäufer verkauft schon einen Lastwagen mit vollem Tank? Zu guter Letzt sind wir an jenem Samstagabend doch noch glücklich und wohlbehalten in Arbon angekommen.

Im nachfolgenden Oktober musste das Überlandfahrzeug sein Leben lassen. Mit grobem Werkzeug, Gasbrenner und viel Elan wurde der Lastwagen in transportable Stücke zerlegt. Zur Wiederverwendung haben wir vor allem den Motor, Achsen und Türen vorgesehen. Wir haben auch fast alle Kleinteile behalten.



Ein letztes
Bild des
geopferten
Berna 5VF

Für die Restauration des Kippers hatten wir Kostenvoranschläge in der Höhe von rund Fr. 40'000.- Im November haben wir eine Sponsorenaktion gestartet, um einen Teil der Kosten zu decken. Für die eingegangenen Beträge möchten wir uns bedanken. Mit voller Kasse und der eingegangenen Unterstützung starteten wir die Restauration.

Geldbeträge von mindestens Fr. 500.- oder Ersatzteile von entsprechendem Wert erhielten wir von folgenden Sponsoren:

AMP (Schweiz) AG, Steinach
Garage Saurer S. A., Conthey
Hans Fischer AG, Chur
Robert Bosch AG, Otelfingen
Schweizerische Mobiliar, Arbon
Viktor Lorenz, Lyssach

Derendinger AG, Dietlikon
Georg Fischer, Singen (D)
Mercedes-Benz (Schweiz) AG, Schlieren
Saurer Sticksysteme AG, Arbon
Thurgauische Kantonalbank, Arbon
Alphonse Zumwald, Givisiez

Anhand der Offerten mussten wir davon ausgehen, dass es billiger wird, grosse Teile der Restauration in Auftrag zu geben und nur Teile der Montage selbst zu machen. So haben wir den grössten Auftrag aufgrund der tiefen Offerte an Saurer in Arbon gegeben. Nach dem Beginn der Arbeiten sind allerdings laufend grössere Probleme aufgetreten. So waren die vorderen Kotflügel mehr als vierfach auf billige Weise mit Blech geflickt worden. Der Kabelbaum war teilweise durchgescheuert. Die Kupplung war inklusive Betätigung, Drucklager und Mitnehmerscheibe dahin. Der Kabinenboden musste beidseitig komplett erneuert werden.



Motor und Achsen demontiert; die Kabine offenbart ihren Zustand

Wir möchten uns bei folgenden Firmen für die hervorragend geleistete Arbeit bedanken:

Saurer Nutzfahrzeuge AG, Arbon	:	Mechanik
H. Dalla Corte, Hagenwil	:	Lackierung
Derendinger AG, Arbon	:	Ersatzteile
Wirz, Uetikon	:	Kipperpresse
Pneu Aepli, St. Gallen	:	Reifen
Creativa GmbH, Arbon	:	Beschriftung

(Fortsetzung auf Seite 17)

Zu den nächsten Seiten: Mangels BERNA Typenblatt zeigen wir den entsprechenden SAURER 5DF Prospekt.

Lastwagen mit Frontlenkung

SDF SAURER



Hohe Fahrleistungen, sparsamer Betrieb, Servo-Lenkung, grösste Wendigkeit.
Sicherheit durch kräftige Konstruktion, zuverlässige Bremsen, gute Strassenhaltung,
moderne Kabine mit allem Fahrkomfort, beste Sichtverhältnisse auf die Straße.

Lastwagen Kippwagen

Frontlenkung

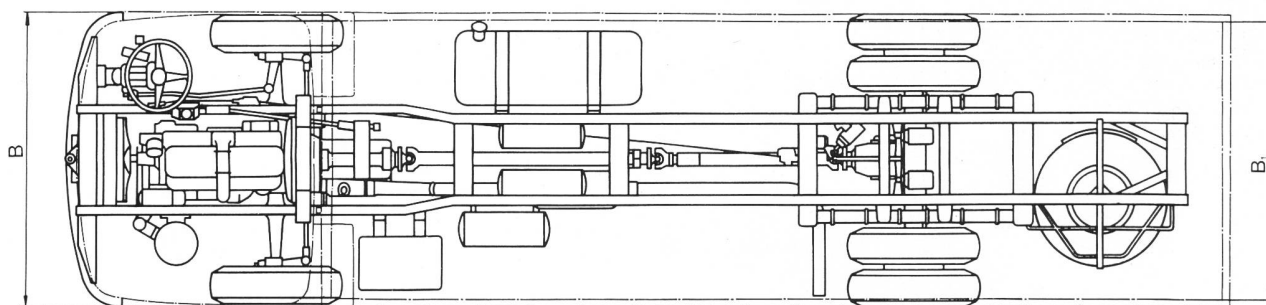
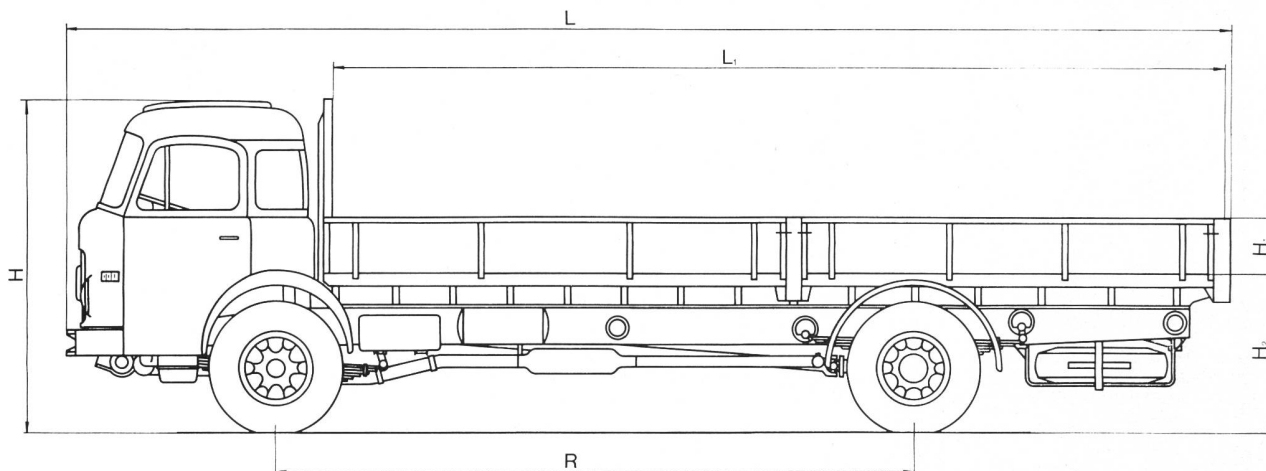
Nutzlast 8,5–9 t

Nutzlast 8–8,5 t

(bei 16 t Gesamtgewicht)



5DF



R	Radstand		mm
	Gesamtlänge des Chassis		mm
L	Gesamtlänge mit Ladebrücke		mm
B	Gesamtbreite		mm
H	Höhe Kabinendach ab Fahrbahn inkl. Dachrost	belastet	ca. mm
		unbelastet	ca. mm
	Kleinster Spurbreitedurchmesser		ca. mm
	Kleinster Begrenzungsdurchmesser		ca. mm
	Bodenfreiheit belastet, zwischen den Achsen		ca. mm
		unter Vorderachse	ca. mm
		unter Hinterachse	ca. mm
L ₁	Ladebrücke: Innenlänge		mm
B ₁	Innenbreite		mm
H ₁	Höhe der herunterklappbaren Brückenladen		mm
H ₂	Höhe des Brückenbodens, belastet		ca. mm
	Inhalt der Kippbrücke		m ³

Gewichte

mit Normalausrüstung, Reservepneu und Werkzeug

Chassis mit Teilkabine, fahrbereit ca. kg

Chassis mit Kabine, fahrbereit ca. kg

Karosiertes Fahrzeug, fahrbereit ca. kg

Zulässiges Gesamtgewicht kg

Fabrikgarantie für Spezialfälle, mit entsprechender

Bereifung kg

Gesetzlich zulässiges Anhängerzug-Gesamtgewicht

für mehrachsige Anhänger kg

	Kippwagen	Lastwagen	
	3560*	4100	4600**
	6314	8074	8784
	6914	8519	9269
	2300	2300	2300
	2610	2610	2610
	2650	2630	2630
	12800	14720	16500
	14710	16600	18380
	340	340	340
	268	268	268
	260	260	260
	4600	6250	7000
	2160	2180	2180
	450	360	360
	1390	1275	1275
	4,5		
	5850	5900	5950
	6100	6150	6200
	7800	7150	7300
	16000	16000	16000
	18000	18000	18000
	26000	26000	26000

* Radstand für **Sattelschlepper** : 3200 mm.

** Auf speziellen Wunsch: Radstand 5000 mm für Brückeninnenlänge 7500 mm.

Dieselmotor, 6 Zylinder
 DIN-Spitzenleistung bei 2200 U/min
 Bohrung
 Hub
 Hubvolumen
 Steuerleistung
 Drehmoment bei 1300 U/min

Typ D1K
 230 PS
 130 mm
 150 mm
 11,95 l
 60,9 PS
 81 mkg

System SAURER mit direkter Einspritzung und Doppelwirbelung. Zylinderblock mit Kurbelgehäuse in Leichtmetall. Dreiteiliger Zylinderkopf mit hängenden Ventilen. Auswechselbare, nasse Zylinderbüchsen aus Schleuderguss. Kolben aus gepresstem Leichtmetall. Kurbelwelle nitriert mit Gegengewichten und Schwingungsdämpfer, in sieben Gleitlagern laufend. SAURER-Einspritzpumpe und -Einspritzdüsen.
 Wasserkühlung: Überdrucksystem mit Expansionsgefäß, Zirkulationspumpe, Ventilator, Thermostat und Kühlerdecke.
 Ölkühlung durch Wärmetauscher. Luftkompressor mit hoher Förderleistung.

Kupplung

Zweischeiben-Trockenkupplung.

Getriebe

Acht Vorwärtsgänge mit Servo-Schaltung, bestehend aus: Vierganggetriebe mit Stockschtaltung und pneumatisch zuschaltbarem Schnellgang mit Vorwählhebel unter dem Lenkrad. Alle Gänge sperrsynchronisiert und geräuscharm. Zwei Rückwärtsgänge. Verriegelung sämtlicher Gänge.

Achsen

Starre Vorderachse, im Gesenk geschmiedet. Hinterachse aus Stahlguss in Banjo-Bauart. Doppelter Kegel- und Stirnradantrieb. Übersetzungen nach Wahl. Differentialsperre.

Chassisrahmen

Längsträger in U-Form mit Rohrtraversen, zentrale Zug- und Stossvorrichtung vorn am Schutzbogen angebaut. Rohrschluss traverse bei Kipper. Faltschluss traverse bei Lastwagen.

Räder und Bereifung

⊕ GF ⊕ -Stahlguss-Speichenräder.
 TRILEX-Schrägschulterfelgen 8,0–20.
 Pneus 11.00–20 Super Transport Multiply, vorn einfach, hinten doppelt bereift. Eine bereifte Reservefelge, bei Lastwagen unter dem Chassisrahmen gelagert.

Bremsen

Fussbremse: Druckluft-Zweikreisbremse auf alle vier Räder wirkend, mit Doppeldrucksicherungsventil. Betätigung durch Trittplattenventil.
 Handbremse: mechanisch auf die Doppelbacken in den Hinterrädern wirkend, mit Druckluft-Servo durch die hintern Bremszylinder.
 Auspuff-Staubremse: System SAURER mit Auslösesicherung beim Auskuppeln.

Federung

Halbelliptische Blattfedern, hinten seitlich der Längsträger angeordnet, mit Zusatzblattfedern. Vorn mit zusätzlichen Gummihohlfedern und Teleskopstossdämpfern.

Brennstoffbehälter

Inhalt 380 l, rechts am Chassisrahmen montiert.
 Bei Kippwagen 240 l, mit Schutzblech.

Fahrgeschwindigkeiten bei Motordrehzahl 2200 U/min. **Steigvermögen** bei max. Drehmoment des Motors.

Hinterachsübersetzung	16:35 × 13:49 (8,25)	16:35 × 14:48 (7,50)	16:35 × 15:46 (6,71)
Gesamtgewicht	16/26 t	16/26 t	16/26 t
1. Gang	7 km/Std. 46/27 %	8 km/Std. 41/25 %	9 km/Std. 37/22 %
2. Gang	10 32/19	11 29/17	13 26/15
3. Gang	13 25/15	14 23/13	16 20/12
4. Gang	18 18/10	20 16/ 9	22 14/ 8
5. Gang	26 12/ 6	29 10/ 6	32 9/ 5
6. Gang	36 8/ 4	40 7/ 3	45 6/ 3
7. Gang	52 5/ 2	58 4/ 2	64 4/ 2
8. Gang	72/79 3/ 1	79/87 2/ 1	89/97 2/ 1
1. Rückwärtsgang	8 43/26	9 39/23	10 35/21
2. Rückwärtsgang	11 30/18	12 28/16	13 25/14

Lenkung

Rechts angeordnete Spindellenkung mit hydraulischer Lenkhilfe. Dreispeichiges Lenkrad, 500 mm Durchmesser. Lenkgestänge mit wartungsfreien Kugelgelenken.

Elektrische Ausrüstung 24 V

Anlasser 6 PS.
 Dynamo 300/450 W, 600/900 W auf Wunsch und gegen Mehrpreis. Batterien 125 Ah, links am Chassisrahmen montiert. Komplette Beleuchtung laut Vorschriften. Rückfahrblende. Warnlichter in einem Block für Öldruck, Dynamo, Wassertemperatur, Differentialsperre, Aussenantrieb, Blinker, Scheinwerfer. Kippschalter in einem Block, Schmelzsicherungen. Blinkerschalter mit Lichthupe und Abblendung an der Lenksäule.

Allgemeine Ausrüstung

Tachograf mit Kilometerzähler und Uhr.
 Öl- und Bremsmanometer, Kühlwasserthermometer. Brennstoffstandanzeiger.
 Druckluflthorn und Stadthorn. Pneuffüllvorrichtung, Pannendreieck. Ein Satz Werkzeuge und Reserveteile.
 Materialkasten für Werkzeug.
 Hintere Kotflügel mit Gummirand, leicht abnehmbar.

KABINE

Moderne Ausführung. Zwei abgefederte Einzelsitze allseitig verstellbar, Mitfahrersitz mit einstellbarer Nackenstütze. Eine bequeme und breite Schlafbank für eine Person. Rückwand und Dach mit Dachrost aus Kunststoff, Dachhimmel.
 Gute Rundschau durch bombierte, hohe Windschutzscheibe, Schiebesenkenfenster mit Ausstellflügeln, drei Rückblickfenster, Rückspiegel an den Türen. Heizungsanlage mit Lüftung und Defroster. Elektrische Scheibenwischer mit zwei Geschwindigkeiten, Scheibendusche. Sonnenblenden, Aschenbecher, Kleiderhaken, Deckenlampe. Motorhaubendecke mit Aktenfach, schalldämpfend und isolierend. Vordere Kotflügel.

LASTWAGENBRÜCKE

Leicht abnehmbar. Unterbau und Brückenladen aus Stahlblech. Brückenboden und Vorderwand aus Holz. Seitenladen geteilt. Mittelpfosten und hintere Eckpfosten. Seilbindeösen.

KIPPERAUFBAU

Dreiseitenkippvorrichtung mit SAURER-Unterbau und WIRZ-Hydraulik, Taumelscheibenpumpe am Getriebe angeflanscht. Teleskoppresse, Steckriegelsicherung, Entriegelung von Hand. Kippbrücke SAURER in solider Ausführung. Brückenboden aus Holz mit 5-mm-Stahlblechbelag aus einem Stück. Abklappbare Brückenladen aus Leichtmetall mit geschlossenem obern und untern Profil. Vorrichtung für Aufsteckladen, ohne letztere. Waagrechte Abstützung der Seitenladen und des Rückladens durch Auszugschienen, Hinterladen auf- und abklappbar. Zugfedern an der Vorderwand zum leichtern Heben und Senken der Seitenladen.
 Je zwei Seilhaken links und rechts, Seilbindeösen. Inhaltsmarkierung innen an der Vorderwand.
 Vorderwand vorbereitet für Aufsatz, ohne letztern.
 Lagerung des Reservereifens vorn unter der Brücke.

Anstrich und einfache Aufschriften

Nach Wunsch.

Lastwagen Kippwagen

Frontlenkung

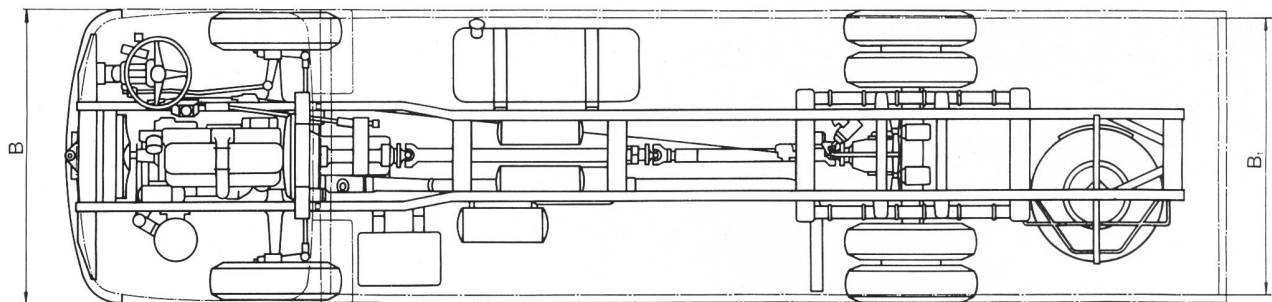
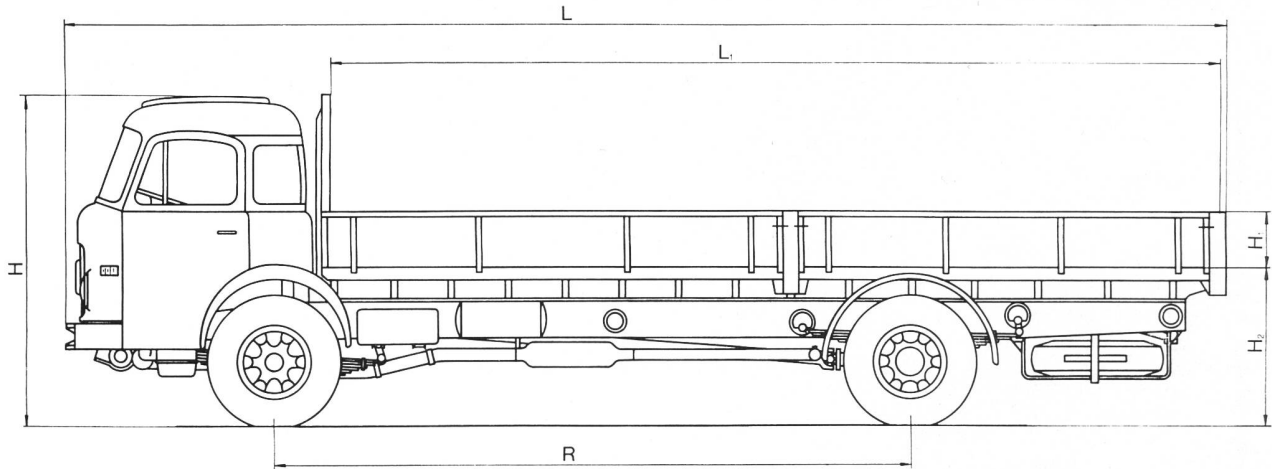
Nutzlast 8,5–9 t

Nutzlast 8–8,5 t

(bei 16 t Gesamtgewicht)



SDF



R	Radstand		mm
	Gesamtlänge des Chassis		mm
L	Gesamtlänge mit Ladebrücke		mm
B	Gesamtbreite		mm
H	Höhe Kabinendach ab Fahrbahn inkl. Dachrost	belastet	ca. mm
		unbelastet	ca. mm
	Kleinster Spurkreisdurchmesser		ca. mm
	Kleinster Begrenzungsdurchmesser		ca. mm
	Bodenfreiheit belastet, zwischen den Achsen	unter Vorderachse	ca. mm
		unter Hinterachse	ca. mm
			ca. mm
L ₁	Ladebrücke : Innenlänge		mm
B ₁	Innenbreite		mm
H ₁	Höhe der herunterklappbaren Brückenladen		mm
H ₂	Höhe des Brückenbodens, belastet		ca. mm
	Inhalt der Kippbrücke		m ³

Gewichte

mit Normalausrüstung, Reservepneu und Werkzeug

Chassis mit Teilkabine, fahrbereit ca. kg

Chassis mit Kabine, fahrbereit ca. kg

Karosiertes Fahrzeug, fahrbereit ca. kg

Zulässiges Gesamtgewicht kg 16000

Fabrikgarantie für Spezialfälle, mit entsprechender

Bereifung kg 18000

Gesetzlich zulässiges Anhängerzug-Gesamtgewicht

für mehrachsige Anhänger kg 26000

	Kippwagen	Lastwagen	
	3560 *	4100	4600 **
	6314	8074	8784
	6914	8519	9269
	2300	2300	2300
	2610	2610	2610
	2650	2630	2630
	12800	14720	16500
	14710	16600	18380
	340	340	340
	268	268	268
	260	260	260
	4600	6250	7000
	2160	2180	2180
	450	360	360
	1390	1275	1275
	4,5		
	5850	5900	5950
	6100	6150	6200
	7800	7150	7300
	16000	16000	16000
	18000	18000	18000
	26000	26000	26000

* Radstand für **Sattelschlepper** : 3200 mm.

** Auf speziellen Wunsch : Radstand 5000 mm für
Brückeninnenlänge 7500 mm.

Dieselmotor, 6 Zylinder
 DIN-Spitzenleistung bei 2200 U/min
 Bohrung
 Hub
 Hubvolumen
 Steuerleistung
 Drehmoment bei 1300 U/min

Typ D1K
 230 PS
 130 mm
 150 mm
 11,95 l
 60,9 PS
 81 mkg

System SAURER mit direkter Einspritzung und Doppelwirbelung. Zylinderblock mit Kurbelgehäuse in Leichtmetall. Dreiteiliger Zylinderkopf mit hängenden Ventilen. Auswechselbare, nasse Zylinderbüchsen aus Schleuderguss. Kolben aus gepresstem Leichtmetall. Kurbelwelle nitriert mit Gegengewichten und Schwingungsdämpfer, in sieben Gleitlagern laufend. SAURER-Einspritzpumpe und -Einspritzdüsen.
 Wasserkühlung: Überdrucksystem mit Expansionsgefäß, Zirkulationspumpe, Ventilator, Thermostat und Kühlerdecke.
 Ölkühlung durch Wärmetauscher. Luftkompressor mit hoher Förderleistung.

Kupplung

Zweischeiben-Trockenkupplung.

Getriebe

Acht Vorwärtsgänge mit Servo-Schaltung, bestehend aus: Vierganggetriebe mit Stockschtaltung und pneumatisch zuschaltbarem Schnellgang mit Vorwählhebel unter dem Lenkrad. Alle Gänge sperrsynchronisiert und geräuscharm.
 Zwei Rückwärtsgänge. Verriegelung sämtlicher Gänge.

Achsen

Starre Vorderachse, im Gesenk geschmiedet. Hinterachse aus Stahlguss in Banjo-Bauart. Doppelter Kegel- und Stirnradantrieb. Übersetzungen nach Wahl. Differentialsperre.

Chassisrahmen

Längsträger in U-Form mit Rohrtraversen, zentrale Zug- und Stossvorrichtung vorn am Schutzbogen angebaut. Rohrschluss traverse bei Kipper. Faltschluss traverse bei Lastwagen.

Räder und Bereifung

GF -Stahlguss-Speichenräder.
 TRILEX-Schrägschulterfelgen 8,0-20.
 Pneus 11.00-20 Super Transport Multiply, vorn einfach, hinten doppelt bereift. Eine bereifte Reservefelge, bei Lastwagen unter dem Chassisrahmen gelagert.

Bremsen

Fussbremse: Druckluft-Zweikreisbremse auf alle vier Räder wirkend, mit Doppeldrucksicherungsventil. Betätigung durch Trittplattenventil.
 Handbremse: mechanisch auf die Doppelbacken in den Hinterrädern wirkend, mit Druckluft-Servo durch die hintern Bremszylinder.
 Auspuff-Staubremse: System SAURER mit Auslösesicherung beim Auskuppeln.

Federung

Halbelliptische Blattfedern, hinten seitlich der Längsträger angeordnet, mit Zusatzblattfedern. Vorn mit zusätzlichen Gummihohlfedern und Teleskopstossdämpfern.

Brennstoffbehälter

Inhalt 380 l, rechts am Chassisrahmen montiert.
 Bei Kippwagen 240 l, mit Schutzblech.

Fahrgeschwindigkeiten bei Motordrehzahl 2200 U/min. **Steigvermögen** bei max. Drehmoment des Motors.

Hinterachsübersetzung	16:35 × 13:49 (8,25)	16:35 × 14:48 (7,50)	16:35 × 15:46 (6,71)
Gesamtgewicht	16/26 t	16/26 t	16/26 t
1. Gang	7 km/Std. 46/27%	8 km/Std. 41/25%	9 km/Std. 37/22%
2. Gang	10 32/19	11 29/17	13 26/15
3. Gang	13 25/15	14 23/13	16 20/12
4. Gang	18 18/10	20 16/ 9	22 14/ 8
5. Gang	26 12/ 6	29 10/ 6	32 9/ 5
6. Gang	36 8/ 4	40 7/ 3	45 6/ 3
7. Gang	52 5/ 2	58 4/ 2	64 4/ 2
8. Gang	72/79 3/ 1	79/87 2/ 1	89/97 2/ 1
1. Rückwärtsgang	8 43/26	9 39/23	10 35/21
2. Rückwärtsgang	11 30/18	12 28/16	13 25/14

Lenkung

Rechts angeordnete Spindellenkung mit hydraulischer Lenkhilfe. Dreispeichiges Lenkrad, 500 mm Durchmesser.
 Lenkgestänge mit wartungsfreien Kugelgelenken.

Elektrische Ausrüstung 24 V

Anlasser 6 PS.
 Dynamo 300/450 W, 600/900 W auf Wunsch und gegen Mehrpreis. Batterien 125 Ah, links am Chassisrahmen montiert.
 Komplette Beleuchtung laut Vorschriften. Rückfahrlampe.
 Warnlichter in einem Block für Öldruck, Dynamo, Wassertemperatur, Differentialsperre, Aussenantrieb, Blinker, Scheinwerfer. Kippschalter in einem Block, Schmelzsicherungen.
 Blinkerschalter mit Lichthupe und Abblendung an der Lenksäule.

Allgemeine Ausrüstung

Tachograf mit Kilometerzähler und Uhr.
 Öl- und Bremsmanometer, Kühlwasserthermometer. Brennstoffstandanzeiger.
 Drucklufthorn und Stadthorn. Pneuffüllvorrichtung, Pannendreieck. Ein Satz Werkzeuge und Reserveteile.
 Materialkasten für Werkzeug.
 Hintere Kotflügel mit Gummirand, leicht abnehmbar.

KABINE

Moderne Ausführung. Zwei abgefederte Einzelsitze allseitig verstellbar, Mitfahrersitz mit einstellbarer Nackenstütze. Eine bequeme und breite Schlafbank für eine Person. Rückwand und Dach mit Dachrost aus Kunststoff, Dachhimmel.
 Gute Rundschau durch bombierte, hohe Windschutzscheibe, Schiebesenkenfenster mit Ausstellflügeln, drei Rückblickfenster, Rückspiegel an den Türen. Heizungsanlage mit Lüftung und Defroster. Elektrische Scheibenwischer mit zwei Geschwindigkeiten, Scheibendusche. Sonnenblenden, Aschenbecher, Kleiderhaken, Deckenlampe. Motorhaubendecke mit Aktenfach, schalldämpfend und isolierend. Vordere Kotflügel.

LASTWAGENBRÜCKE

Leicht abnehmbar. Unterbau und Brückenladen aus Stahlblech. Brückenboden und Vorderwand aus Holz. Seitenladen geteilt. Mittelpfosten und hintere Eckpfosten. Seilbindeösen.

KIPPERAUFBAU

Dreiseitenkippvorrichtung mit SAURER-Unterbau und WIRZ-Hydraulik, Taumelscheibenpumpe am Getriebe angeflanscht. Teleskopresse, Steckriegelsicherung, Entriegelung von Hand. Kippbrücke SAURER in solider Ausführung. Brückenboden aus Holz mit 5-mm-Stahlblechbelag aus einem Stück. Abklappbare Brückenladen aus Leichtmetall mit geschlossenem obern und untern Profil. Vorrichtung für Aufsteckladen, ohne letztere. Waagrechte Abstützung der Seitenladen und des Rückladens durch Auszugschienen, Hinterladen auf- und abklappbar. Zugfedern an der Vorderwand zum leichtern Heben und Senken der Seitenladen.
 Je zwei Seilhaken links und rechts, Seilbindeösen. Inhaltsmarkierung innen an der Vorderwand.
 Vorderwand vorbereitet für Aufsatz, ohne letztern.
 Lagerung des Reservereifens vorn unter der Brücke.

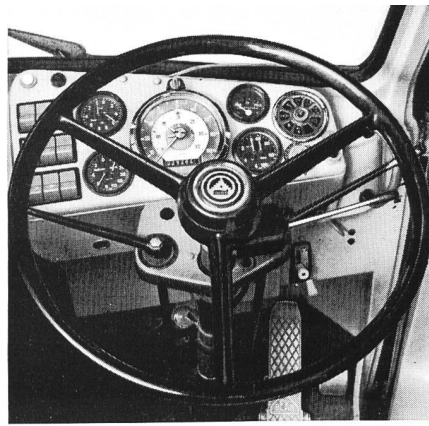
Anstrich und einfache Aufschriften

Nach Wunsch.

5DF SAURER

**Lastwagen
mit
Frontlenkung**

Der kürzere Radstand ergibt für den Kippwagen trotz langer Ladebrücke eine aussergewöhnliche Wendigkeit.

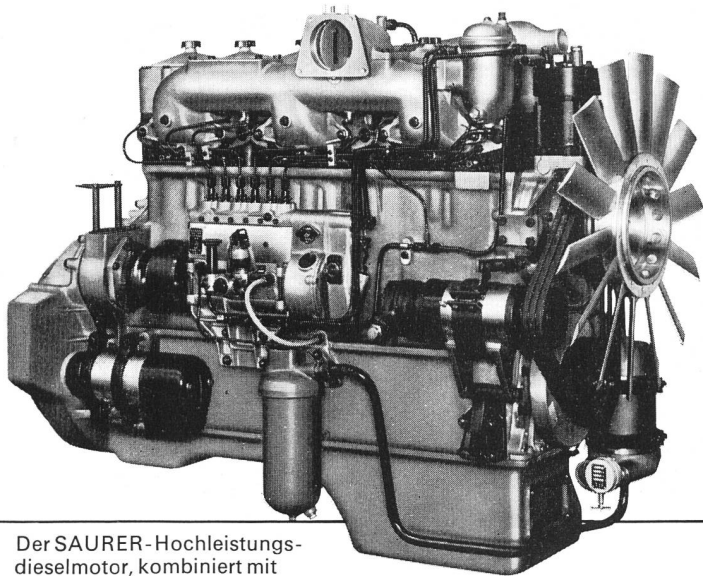
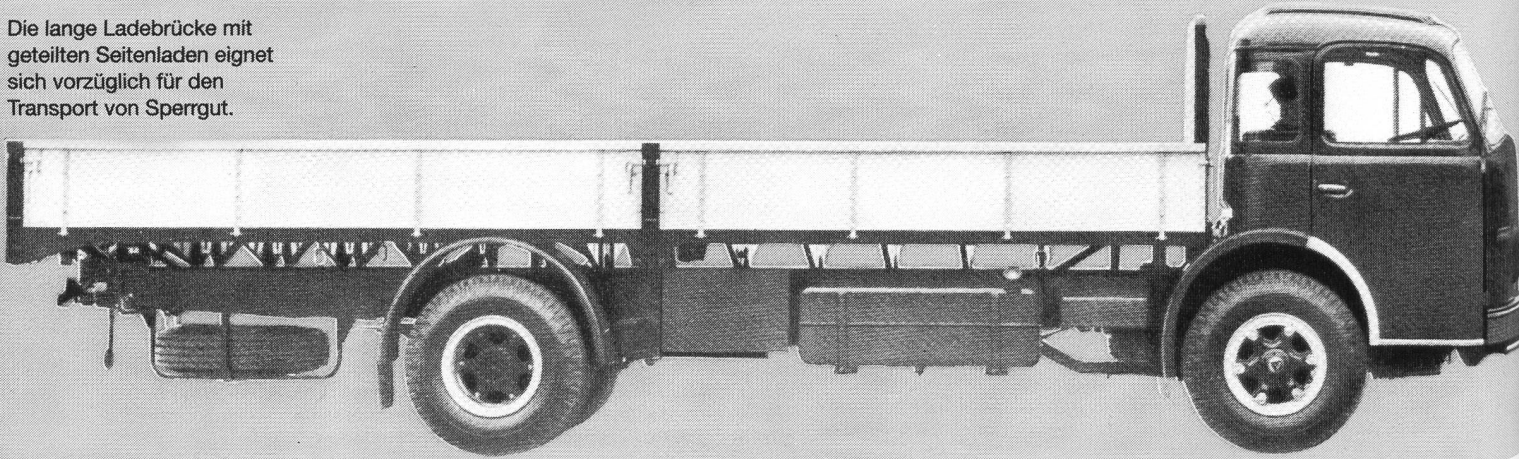


Die zahlreichen Bordinstrumente sind im Blickfeld des Fahrers übersichtlich angeordnet. Links der Block mit neun Kippschaltern, rechts neun Warnleuchten in einem Block.



Zwei einstellbare Sitze sind beidseitig der mit einer Decke gut isolierten Motorhaube angeordnet. Bei vorgeklappten Sitzen steht eine breite Schlafbank zur Verfügung.

Die lange Ladebrücke mit geteilten Seitenladen eignet sich vorzüglich für den Transport von Sperrgut.



Der SAURER-Hochleistungsdieselmotor, kombiniert mit dem 8-Gang-Servogetriebe, lässt höchste Fahrleistungen zu.



Der breite Einstieg, der bequeme Chauffeursitz, die präzise Lenkung und die ausgezeichnete Sicht gewährleisten höchste Fahrsicherheit.

**Aktiengesellschaft Adolph Saurer, 9320 Arbon
Telefon 071/46 9111**



**Werkfilialen in Arbon,
Basel, Bern, Chur, Lugano,
Morges, Sitten und Zürich
Über 20 Servicestellen**

Da in unserm Fahrzeug ein SAURER D1KL Motor eingebaut ist, entsprechen die Daten über Motor, Fahrgeschwindigkeiten und Steigvermögen nicht dem vorangehenden Datenblatt. Die Motordaten unseres BERNA 5VF sehen folgendermassen aus:



Dieselmotor Typ D1 KL 270 PS

Type 5D/5DF

Moteur Diesel type D1KL 270 CV

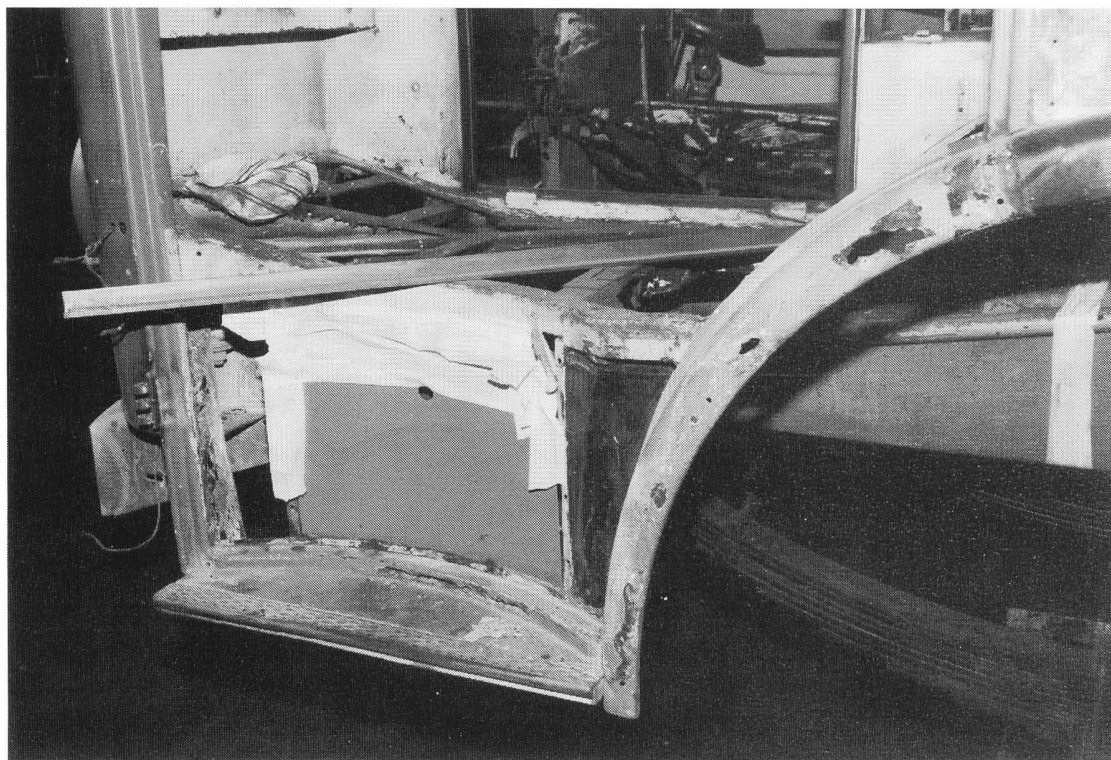
Leistungsdaten

6 Zylinder, mit mechanisch angetriebener Aufladung	
DIN-Spitzenleistung	270 PS
bei Drehzahl	2000 U/min
Bohrung	128 mm
Hub	150 mm
Hubvolumen	11,6 l
Steuerleistung	59,2 PS
Max. Drehmoment bei 1200 U/min	108 mkg

Caractéristiques et performances

6 cylindres, avec suralimentation mécanique	
Puissance max. d'après DIN	270 CV
au régime de	2000 t/min
Alésage	128 mm
Course	150 mm
Cylindrée	11,6 l
Puissance fiscale	59,2 CV
Couple max. au régime de 1200 t/min	108 mkg

Aus der Nähe betrachtet:
Besondere Anforderungen an den Carrosserie-spengler



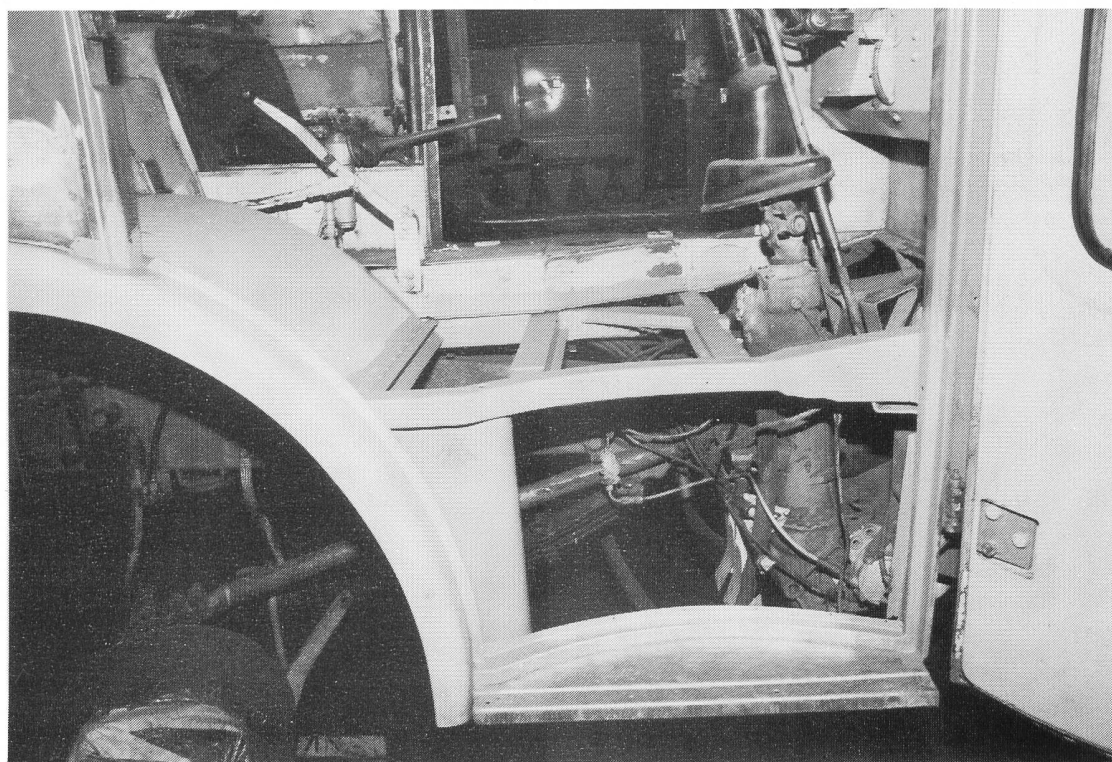
Schweren Herzens mussten wir einsehen, dass der Kostenvoranschlag nicht eingehalten werden kann. Und wie immer bei einer Restauration will man nicht an einer Stelle eine perfekte Arbeit sehen und nebenan sparen. Es sollte alles den gleichen "perfekten" Zustand erhalten.

Letztendlich haben wir ein Fahrzeug erhalten, dessen Zustand fast besser als neu ist und das nahezu das doppelte gekostet hat. Da bei unvorhergesehenen Kostenüberschreitungen das Geld nicht unbedingt bereit liegt, mussten wir neben den technischen auch wieder finanzielle Probleme lösen. Zum einen hat uns der Kanton Thurgau mit dem Lotteriefonds unterstützt, zum anderen hat uns die Firma Saurer mit einem grösseren Betrag unter die Arme gegriffen, wofür wir uns bedanken. Allerdings haben uns die hohen Kosten gelegentlich schon Sorgen gemacht.

Wenn ich das Fahrzeug heute ansehe, fallen mir die davon erhaltenen grauen Haare zwar nicht aus, ich kann sie aber sehr gut vergessen. Für die Geduld und die Ausdauer mit dieser Restauration möchte ich dem gesamten Vorstand und speziell T. Kugler danken.

D. Piras

Der Kabinenboden war ein einziges Flickwerk und musste komplett herausgetrennt werden



Kotflügel und Kabinenboden sind in aufwendiger Arbeit ersetzt worden

Zu Seite 19:
Der restaurierte 5VF während seiner ersten grösseren Ausfahrt am Hans Fischer Treffen, auf der Brücke vor Versam

Zu beachten:
Wegen der harten Federung fahren wir das Fahrzeug gerne beladen

